

# Elsbethen

## Gemeindezeitung

Ausgabe 1  
April 2003

Bürgermeisterinfo

*Seite 2*

Seniorenwohnhaus

*Seite 3*

Aus dem Bauamt

*Seite 4*

Umwelt

*Seite 5*

Finanzhaushalt

*Seite 6-7*

Leitbild

*Seite 8-9*

Sicherheitstag

*Seite 13*

neuer Pfarrhof

Philippsnacht

*Seite 14*

Ortsschülerskitag

*Seite 15*

**neu!** Jugendseite

*Seite 17*

Jubiläen, Geburten,

Todesfälle

*Seite 18*

Veranstaltungen

*Seite 19-20*



## Frohe Ostern und ein wunderschönes Frühjahr 2003



**100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Elsbethen**  
mit Fahrzeugweihe

Wir feiern vom 04. bis 06. Juli 2003 unser 100-jähriges Gründungsfest und möchten Sie hierzu schon jetzt herzlich einladen.

## Der Bürgermeister informiert

Liebe  
Elsbethenerinnen  
und Elsbethener!



Als Bürgermeister ist mir die Sicherheit in unserer Gemeinde ein großes Anliegen. Erstmals ist es im Land Salzburg gelungen mit allen Salzburger Einsatzorganisationen und Sponsoren eine Aktion zur Erhöhung der Sicherheit zu initiieren.

In 300 Kursen kann, beginnend ab 1. Februar 2003, das richtige Verhalten in allen erdenklichen Notfällen mit den Spezialisten der Einsatzorganisationen erlernt werden. Durch richtiges Reagieren in Krisensituationen kann viel Leid abgewendet werden. Mit oft nur wenigen, aber richtigen Handgriffen gelingt es, Menschenleben zu retten. Man muss sich nur trauen, zuzupacken und wissen, was zu tun ist. Die Kurse sollen und können aus den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern keine professionellen Hilfskräfte machen. Dazu müssten wesentlich mehr Stunden verwendet werden. Sie können aber aus allen Lebensretter machen.

Ich lade daher alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein, bei der Aktion "Sicheres Sbg. - Leben.Retten." mit zu machen. Informationsfolder erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter der Telefonnummer 0662/8042-2202 sowie im Internet unter "[www.lebenretten.at](http://www.lebenretten.at)".

Als Bürgermeister danke ich allen die bereit sind Salzburg noch sicherer zu machen!

## Budget 2003

Das am 12. Dezember 2002 mit großer Mehrheit beschlossene Budget bildet die Grundlage für die in diesem Jahr geplanten Vorhaben der Gemeinde Elsbethen. Das erste Quartal des Jahres 2003 liegt bereits wieder hinter uns und die Gemeinde ist mit Schwung ins neue Jahr gestartet und hat viele wichtige Vorhaben bereits auf den Weg gebracht. Es sind dies die Sanierung der Volksschule Elsbethen, die in den Sommermonaten erfolgen wird, der Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, die Erneuerung der gesamten Strassenbeleuchtung, die Fortführung des Geh- und Radweges u.v.a. Die Ferienaktion für Kinder und Jugendliche ist auch in diesem Sommer wieder geplant. Die Leitbildgruppe arbeitet an der Verwirklichung von mehreren Projekten (Schwerpunkt Jugend) und die Pfarre Elsbethen treibt den Bau des neuen Pfarrzentrums zügig voran. Die Fertigstellung ist für Ende Oktober geplant, die Eröffnung erfolgt am 23. Nov. im Rahmen der 50 Jahr-Feier. Weiters soll heuer die Planung für die Sanierung des Sportplatzes und den neuen Allwetterplatz ausgeschrieben werden. Die Realisierung ist für nächstes Jahr vorgesehen. Für die Ausfinanzierung der Lärmschutzmaßnahmen an der Bahn und die Lückenschließung in Haslach sind noch insgesamt € 90.000,-- erforderlich, die noch heuer bzw. im nächsten Jahr aufzubringen sind. Insgesamt hat die Gemeinde damit über € 600.000,-- in den Lärmschutz an der Bahn investiert. Für das große Wildbachverbauungsprojekt des Kehlbaues laufen die Vorbereitungsarbeiten und es ist im Frühjahr geplant, eine Interessenten-

genossenschaft zu gründen, damit anschließend mit den Planungen begonnen werden kann.

Auf Grund der hohen Investitionen der letzten Jahre und der ständig steigenden Ausgaben, die großteils von der Gemeinde nicht beeinflusst werden können, ist die freie Budgetspitze deutlich zurückgegangen. Ziel muss es sein, sich diesen relativ kleinen Handlungsspielraum auf jeden Fall zu erhalten. Die Gemeinden insgesamt brauchen in den nächsten Jahren dringend eine Entlastung, um auch in Zukunft als wichtigster öffentlicher Auftraggeber für die Wirtschaft auftreten zu können. Ein aufgabenbezogener Finanzausgleich, wie er auch im neuen Regierungsprogramm angekündigt wird, ist daher ein dringendes Anliegen, da es auf Dauer nicht angehen kann, bei sinkenden Einnahmen ständig neue Aufgaben und damit auch zusätzliche Ausgaben übernehmen zu müssen. Daneben wären auch dringend Entlastungen durch das Land erforderlich, wie z.B. in der Sozialhilfe (65% bezahlen die Gemeinden), bei der Kinderbetreuung, bei der Landesumlage, bei den Krankenanstalten etc. Nachdem der Generalanwalt am 20. März festgestellt hat, daß das Bereicherungsverbot hinsichtlich der Getränkesteuer EU-konform ist, hat anscheinend der Frühling für die Gemeinden doch noch gut angefangen.

Gesegnete Osterfeiertage  
wünscht Ihnen

*mit freundlichen Grüßen*

*Ihr Bürgermeister  
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*



# Seniorenwohnhaus Elisabeth

Unser neues Service - TAGESBETREUUNG -

Die "Pro Humanitate" als Betreiber des Seniorenwohnhauses Elisabeth steht wie der Name schon sagt

## " Für den Menschen"

Wir sehen unseren Auftrag in der Betreuung und Pflege von hilfs- und pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren - auch von jenen, die zu Hause von Ihren Angehörigen betreut werden.

Ab März 2003 bieten wir die Tagesbetreuung an.

Damit haben Sie, wenn Sie zu Hause betreut oder gepflegt werden, die Möglichkeit einen Tag voller Anregungen, Eindrücke und Abwechslung bei uns zu verbringen.

Den pflegenden Angehörigen bieten wir damit die Möglichkeit, einen Tag in der Woche für sich zu haben, mit dem guten Gefühl, Ihre Verwandten während dieser Zeit in guten Händen zu wissen.

### Wir bieten: als Zusatzleistung:

- Gedächtnistraining (vormittags)
- Pflege- und Reinigungsbad (□ 10,00)
- Singgruppe (alle 14 Tage nachmittags)
- Bad inkl. Haarwäsche und -trocknen (□ 12,50)
- Bewegung am Trainingsrad
- Haare waschen und trocknen (□ 5,00)
- Teilnahme an Veranstaltungen des SWH



- Einfache Verbandwechsel
  - Frühstück, Mittagessen, Nachmittagsjause (nach Absprache mit dem Hausarzt) u. Abendessen
  - Medikamentenverabreichung
  - Ruheliegen für ein Nickerchen
  - Betreuungs- und Pflegeinformation
- durch diplomiertes Personal.

Derzeit ist als Betreuungstag der **Montag** möglich, eine Erweiterung auf mehrere Tage /Woche ist geplant.

Betreuungsdauer:  
mindestens 4 Stunden

Betreuungsbeginn:  
ab 9.00 Uhr möglich

Betreuungsende:  
spätestens 17.00 Uhr

Kosten:  
Abrechnung/Betreuungseinheit (60 Min.) □ 5,50 inkl. Mahlzeiten (Diätkost ist möglich).

### Information:

PDL/Hausleitung DGKS Maria Gruber, Tel: 0662/630623-323

### Anmeldung:

Verwaltungsassistentin Elfriede Haslauer oder Elisabeth Pausch  
Tel: 0662/630623-339

*Wasser, das kostbare Gut,  
bildet eine Grundlage  
des Lebens*

### Vorankündigung:

In der Zeit von  
02. bis 13. Juni 2003  
findet im Foyer des Senioren-  
wohnhauses Elisabeth die  
Wanderausstellung des

**NEPTUN**  
**Wasserpreises 2003**  
statt.

Wir laden Sie hiermit herzlich  
ein diese Fotoausstellung zu  
besuchen.



# Informationen aus dem Bauamt

## Stanzingstraße - Gehsteigasphaltierung

Der Asphalt auf den Gehsteigflächen in der Stanzingstraße ist in sehr schlechtem Zustand. Die Sanierung soll durch Abfräsen der Asphaltdecke und Aufbringen einer neuen



Asphaltschicht bewerkstelligt werden. Die Kosten wurden mit □ 7.000,- veranschlagt. Die Arbeitsdurchführung soll im Sommer 2003 erfolgen.

## Radweg Tischlerweg - Salurnerhof

Die Landesstraßenverwaltung beabsichtigt im Jahr 2003 den Radweg vom Tischlerweg bis zum Salurnerhof zu errichten. Der Radweg soll an der Ostseite der Halleiner Landesstraße situiert sein und den Lückenschluss des Radwegenetzes von Salzburg bis Puch herstellen. Die Gemeinde wird für diese Baumaßnahme einen Anteil von ca. □ 20.000,- übernehmen.

Gleichzeitig mit diesem Bauvorhaben wird der Fußgängerübergang beim Kreuzweg Richtung Gewerbegebiet errichtet. Diese Maßnahme wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

führen, da die Fußgänger die stark frequentierte Landesstraße wesentlich leichter überqueren können.

## Fußgängerstreifen - Haltestelle Salurnerhof

Von der Goldensteinstraße bis zur Haltestelle Salurnerhof, Richtung Puch, führt derzeit ein sehr schlechter Weg. Im Zuge der Radwegherstellung wird dieser Streifen neu asphaltiert. Dadurch soll hauptsächlich jenen Jugendlichen und Erwachsenen, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind, eine besserer Zugang zur Haltestelle ermöglicht werden.

## Kinderspielplatz - neue Sitzbänke, Fallschutz

Im Bereich des Kinderspielplatzes wurde von den Eltern der Wunsch zur Aufstellung zusätzliche Sitzbänke und Tische vorgebracht. Die Gemeinde hat bereits im Vorjahr an eine Firma



den Auftrag für die Lieferung von insgesamt 4 Bänken und 2 Tischen gegeben. Wegen Produktionsproblemen konnte die Lieferung erst im Spätherbst 2002

erfolgen. Im Frühjahr werden die Fundamente von Mitarbeitern des Gemeindebauhofes hergestellt und anschließend die Gartengarnituren aufgestellt.

In diesem Jahr wird ein besonderes Fallschutzrindenmaterial angekauft, um die Sicherheit auf dem Spielplatz zu erhöhen.

## Feuerwehrhaus und Musikerheim-Sanierung

Bei diesem Gemeindebau ist die Fassade teilweise durch Algenbefall unansehnlich. Die Fassade muss daher gereinigt und



neu gestrichen werden. Außerdem ist der Anstrich im Funkraum der Feuerwehr und im Stiegenhaus erneuerungsbedürftig. Diese Sanierungsarbeiten sollen im Sommer 2003 ausgeführt werden und im Budget der Gemeinde ist dafür ein Betrag von □ 9.000,- vorgesehen.

*Ihr Bauamtsteam  
Christina  
Schygulla und  
Ing. Fritz Ager*



# Umweltinformation aus Elsbethen

Bericht von Mag. Christine Schnell



Einladung zum Vortragsabend  
zum Thema:

**Ökologisches Heizen**  
**am Dienstag, den 29.04.2003,**  
um 19.00 Uhr  
im Gasthof Rechenwirt.

Arch. Erich Six, Energieberater des Landes Salzburg informiert Sie über Ökologisches Heizen. Welche Alternativen gibt es zum "herkömmlichen" Heizen, welche Anlage ist für den Einzelnen sinnvoll und welche Förderungen dafür gibt es?

Besonders in Zeiten, wo um Erdöl gestritten wird und sich die Erde immer stärker erwärmt, scheint es sinnvoll, sich Alternativen zu überlegen - Alternativen, die unser Klima schonen und außerdem ganz leicht zu bekommen sind, weil Holz ein heimischer Rohstoff ist.

## Sammelaktion Autowracks



Da sich die Sammelaktion für Autowracks in den letzten Jahren bestens bewährt hat, wird sie auch heuer wieder durchgeführt. Falls Sie ein

altes Auto im Rahmen dieser Aktion entsorgen lassen wollen - es kostet 30 Euro inkl. - melden Sie sich bis spätestens 30. April 2003 bei Herrn Rettenbacher im Gemeindeamt, Tel. 623428-31. Er vereinbart mit Ihnen einen Termin, an dem das Fahrzeug abgeholt wird.

## Kompostaktion am 17.04.2003



Es ist wieder soweit:  
Die Gemeinde verteilt (*solange der Vorrat reicht*)

am Donnerstag, den 17.04.2003  
von 10.00 bis 12.00 Uhr und  
von 13.00 bis 16.00 Uhr  
in der Schloßstraße,  
Nähe Seniorenwohnheim

Gratiskompost, den die SAB zur Verfügung stellt. Die Abgabemenge ist auf maximal  $\frac{1}{4}$  m<sup>3</sup> pro Haushalt begrenzt.

Kompost enthält sehr viele Nährstoffe. Mischen Sie deshalb unbedingt ausreichend Erde darunter. Am Besten ist, sie bringen den Kompost locker auf die Beete auf und arbeiten ihn leicht ein.

## Bioabfall nur mit Papier vorsammeln

Immer häufiger befinden sich Kunststoffsackerl im Bioabfall, weil viele den Bioabfall in der Küche mit solchen Sackerln sammeln und so in die Biotonne werfen. Kunststoffsackerl verrotten aber nicht und müssen als



Verwenden Sie zum Sammeln von Bioabfall nur Zeitungspapier oder Papiersackerl. Kunststoffsackerl sind nicht kompostierbar und müssen aussortiert werden.

Fremdstoffe aussortiert werden. Bitte verwenden Sie nur Papier (entweder Papiersackerl oder Zeitungspapier - keine Hochglanzdrucke) zum Vorsammeln von Bioabfall. Papier kann mit kompostiert werden und erleichtert die Sammlung von Bioabfall.

## Behindertenerholung 2003 des Landes Salzburg

Folgende Termine stehen für behinderte Kinder und Erwachsene zur Verfügung:

### Gruppenurlaub in MARIAPFARR

Termin I: Montag, 04.08. - Sonntag, 17.08.2003  
für behinderte Kinder und Jugendliche mit Begleitpersonen

Termin II: Montag, 25.08. - Sonntag, 07.09.2003  
für behinderte Erwachsene mit oder ohne Begleitperson (*bei schweren Behinderungen ist eine Begleitperson unbedingt erforderlich*)

### Anmeldefristen:

Termin I: 15.05.2003 und  
Termin II: 15.06.2003

### Antragsformulare sind erhältlich:

im **Gemeindeamt Elsbethen**, Frau Michaela Brunnauer, Tel. 0662/623428 DW 12 und der Abt. 3 des **Amtes der Salzburger Landesregierung**, Fanny-von-Lehnert-Straße 1, 5010 Salzburg, Tel. 0662/8042-3592

# Finanzhaushalt für das Jahr 2003

Nachstehend soll der wesentliche Inhalt wiedergegeben werden:

Der Jahresvoranschlag 2003 ist mit □ 7,115 Mio. ausgeglichen. Zum ordentlichen Haushalt werden die wesentlichen Ausgaben bekannt gegeben:

## Feuerwehrauto

Die Gemeinde hat im Jahr 2002 ein neues Tanklöschrüstfahrzeug angekauft und eine Teilfinanzierung von □ 126.300,-- (Fahrgestell und Seilwinde) geleistet. Die Restfinanzierung für den Fahrzeugaufbau und die Ausrüstung beläuft sich für das Jahr 2003 auf □ 145.800,--. Das alte Fahrzeug (Kauf 1984) konnte zu einem Preis von □ 33.000,-- verkauft werden.

## Pfarrzentrum Elsbethen

Die Pfarre Elsbethen hat im Zuge des Neubaus/Pfarrzentrum die in ihrem Besitz befindliche Teilfläche/Parkplatz (zwischen Pfarrzentrum und Seniorenheim) an die Gemeinde verkauft. Für diesen Grundkauf sind □ 110.000,-- im Budget 2003 vorgesehen.

## Hochwasserschäden

Die Hochwasserkatastrophe vom August v.J. hat erhebliche Mehraufwendungen im Budget 2002 für notwendige Sofortmaßnahmen nach sich gezogen. Doch auch in diesem Jahr werden für die Folgen des Hochwassers weitere Sanierungsarbeiten im Bereich Schmiedbach, Fager-

bach, Kehlbachsperre, Treppelweg, Brückensanierung in der Glasenbachklamm sowie der Gehweg Gfalls, das Budget mit □ 68.000,-- belasten.

## Volksschule Elsbethen:

Für die notwendig gewordenen Renovierungsarbeiten in der Volksschule Elsbethen beliefen sich die Ausgaben für die 1. Bauetappe im Jahr 2002 auf □ 597.300,--

Für die 2. Renovierungsphase im Jahr 2003 sind im Gemeindehaushalt □ 402.000,-- vorgesehen. Somit werden die Sanierungsarbeiten in der Volksschule Elsbethen voraussichtlich im Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein.

Nachstehend wird eine Übersicht über die Gebühren, Steuern und Abgaben gegeben, die im Wesentlichen gleichgeblieben sind:

### Grundsteuer:

von land- und forstw. Betrieben A 500 %  
 von Grundstücken n.d. Steuermessbetrag B 500 %

Kommunalsteuer: 3 %

### Hundesteuer:

1. Hund □ 21,80  
 2. Hund □ 36,40  
 für jeden weiteren Hund □ 50,90

### Ortstaxe:

lt. GV-Beschluss vom 24.11.1992, pro Nächtigung □ 0,51

### Besondere Ortstaxe:

bis 40 m<sup>2</sup> □ 99,00  
 über 40 m<sup>2</sup> □ 132,00

### Kanalgebühr:

lauf. Gebühr pro m<sup>3</sup> □ 2,77  
 Interessentenbeitrag pro Punkt □ 484,00

### Wassergebühr:

lauf. Gebühr pro m<sup>3</sup> □ 1,10  
 Zählermiete/Monat □ 1,09  
 Interessentenbeitrag pro Punkt □ 418,00

### Wasseranschluss-

Mindestgebühr □ 1.231,00

### Friedhofsgebühr:

Familiengräber  
 I. Ordnung □ 363,36  
 II. Ordnung □ 218,01  
 III. Ordnung □ 130,81

### Urnengräber

I. Ordnung □ 87,21  
 II. Ordnung □ 72,67  
 III. Ordnung □ 58,14

### Sperrstundenabgabe:

bis zu 1 Stunde □ 0,73  
 bis zu 2 Stunden □ 1,45  
 bis zu 3 Stunden □ 2,18  
 über 3 Stunden □ 3,46

### Müllabfuhrgebühr:

Gefäß mit Biotonne  
 60 l Sack pro Stück □ 3,20  
 ohne Biotonne □ 2,80  
 60 l Tonne (m.B.)  
 14 täg. Entl. □ 84,00  
 ohne Biotonne □ 72,00  
 90 l Tonne (m.B.)  
 14 täg. Entl. □ 126,00  
 ohne Biotonne □ 108,00

110 l Tonne (m.B.)  
 14 täg.Entl.  143,00  
 ohne Biotonne  122,00

120 l Tonne (m.B.)  
 14 täg.Entl.  168,00  
 ohne Biotonne  143,00

240 l Tonne (m.B.)  
 14 täg.Entl.  336,00  
 ohne Biotonne  286,00

1100 l Container (m.B.)  
 14 täg.Entl.  1.402,00  
 ohne Biotonne  1.192,00

1100 l Container (m.B.)  
 wöch.Entl.  2.804,00  
 ohne Biotonne  2.384,00

110 l Tonne  
 wöch.Entl.  286,00

120 l Tonne  
 wöch.Entl.  336,00

240 l Tonne (m.B.)  
 wöch.Entl.  672,00  
 ohne Biotonne  571,00

Mischtarif für Sperrmüll, Holz,  
 Bauschutt pro m<sup>3</sup>  29,60

Gewerbemüll:

Sperrmüll pro m<sup>3</sup>  32,00

Holz pro m<sup>3</sup>  20,00  
 Bauschutt pro m<sup>3</sup>  29,60  
 Grünabfälle pro m<sup>3</sup>  7,20  
 Eisen pro m<sup>3</sup>  4,00

Gewerbemüll und priv.  
 Haushalte:

Kühlgeräte/Stück  30,00  
 Reifen mit Felge/Stk.  3,00  
 Reifen oh. Felge/Stk  1,00  
 Traktorreifen/kg  0,20  
 Fernseher/  
 Bildschirm/Stück  8,00  
 Autobatterien/Stück  2,20  
 Leuchtstoffröhren/  
 Stück  0,70  
 Altöl/Liter  0,20  
 ...1/4 Std. Häckseln  7,00  
 ... 1/4 m<sup>3</sup> Häcksel-  
 gut Abtransport  4,00

Anliegerleistungen:

Straßenbeleuchtung  
 per Längenmeter  130,81  
 Gehsteigerrichtung  
 per Längenmeter  120,71

Kindergartengebühr:

(Jahresgebühr aliquot inkl. 10 %  
 MWSt.) bis 28.02.2003

halbtags

a) einheimische  
 Kinder  687,49

b) auswärtige Kinder  787,41

ganztags

a) einheimische  
 Kinder  941,69  
 b) auswärtige Kinder  1.083,99

(Jahresgebühr aliquot inkl. 10 %  
 MWSt.) ab 01.03.2003

halbtags

a) einheimische  
 Kinder  755,70

b) auswärtige Kinder  865,40

ganztags

a) einheimische  
 Kinder  1.034,00

b) auswärtige Kinder  1.192,40

Halbtagskinder die den  
 Kindergarten um ca. 1 1/2  
 Stunden länger besuchen  
 monatlich  8,00  
 Aufzahlung

Essenkostenbeitrag  
 monatlich  43,60

Einzelessen  2,54

Kindergarten-  
 kinderbeförderung  14,53

Preise für Müllabfuhr, Kindergarten, Wasser und  
 Kanal/Abwasser verstehen sich inkl. 10 % MWSt.



Ihr Matthias  
 Weißbauer  
 Kassensekretär

**Sprechstunde**

von RA.Dr. Gerhard Lebitsch

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Sbg. Rechtsanwalt Dr. Gerhard Lebitsch nach Absprache mit der Gemeinde Elsbethen, eine Sprechstunde im Gemeindeamt abhalten wird.

Er und seine in Glasenbach wohnhafte Mitarbeiterin, Frau RAA. Mag. Anna Ponz (geprüfte Rechtsanwaltsanwärtlerin), stehen allen Bürgerinnen u. Bürgern

unserer Gemeinde somit jeden

**ersten Dienstag im Monat,  
 jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr,  
 im Gemeindeamt,  
 1. Stock - Besprechungsraum**

für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Die Beratung umfasst alle Rechtsbereiche, wie z.B. auch Verkehrsrecht, Vertragsrecht, Miet- und Wohnungsrecht,

Erb- und Familienrecht,  
 Exekutionsrecht, Arbeitsrecht

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welchem Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden von

RA. Dr. Gerhard Lebitsch  
 Rudolfskai 48, 5020 Salzburg  
 Tel.Nr. 0662/840811-0;  
 e-mail: ra.dr.lebitsch@lebitsch.at

# Elsbethen

Unser Lebensraum

## Leitfaden

### für Hundebesitzerinnen & Hundebesitzer

Hunde sind Freunde und treue Begleiter des Menschen. Doch was des einen Freude ist, ist manchmal des anderen Leid. Die Gemeinde Elsbethen bemüht sich in der Aktion "Mensch & Hund" um ein geregelteres und verständnisvolles Miteinander von Mensch und Tier. Wir ersuchen Sie als Hundebesitzerin bzw. Hundebesitzer um Ihre Mitarbeit.

#### HUNDEFREUNDE HALTEN DIE UMWELT SAUBER

Hundefreunde halten Wege und Rasenflächen, die dem Sport, Spiel und der Erholung dienen sowie Gehsteige und Gehwege sauber. Denn der Hundekot ist das Ärgernis Nummer eins. Der Einstieg in die "Hundehygiene" soll durch eine Erstlingsration von 5 Sackerl, welche von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird, erleichtert werden.

#### HUNDEFREUNDE NEHMEN ÄNGSTE ERNST UND VERMEIDEN KONFLIKTE

Hundefreunde nehmen die Ängste ihrer Mitmenschen vor Hunden ernst und vermeiden Konfliktsituationen. Sie nehmen ihren Hund besonders auf frequentierten Wegen und Flächen (z.B. durch JoggerInnen, RadfahrerInnen, SpaziergängerInnen usw.) an die Leine. Hundefreunde vermeiden für ihren Hund Stresssituationen und lassen ihn bei Festen und größeren Menschenansammlungen vorsichtshalber zu Hause.

#### HUNDEFREUNDE HALTEN SICH AN DIE PARKORDNUNG

In öffentlichen Parks, Garten- und Grünanlagen sind Hunde an der kurzen Leine zu führen. Auf Kinderspielflächen ist das Mitnehmen von Hunden nur an der kurzen Leine, unter besonderer Vorsicht und unter Rücksichtnahme auf andere spielende Kinder gestattet.

#### HUNDEFREUNDE WISSEN: HUNDEKOT VERUNREINIGT GRÜNFUTTER

Landwirtschaftlich genutzte Flächen sind keine Hundeklos.

Hundefreunde wissen das und lassen ihren Hund besonders während der Vegetationszeit nicht in Wiesen und Felder laufen. Dadurch vermeiden sie wirtschaftlichen Schaden, denn durch Hundekot verunreinigtes Futter enthält Krankheitserreger und wird von Kühen und anderen Nutztieren kaum mehr gefressen. Außerdem beunruhigen bellende Hunde weidende Tiere.

*Dieser Leitfaden wurde von der Leitbildgruppe gemeinsam mit verantwortungsbewussten Hundebesitzern erstellt*



## Leitbildgruppe blickt auf zwei Jahre "Erzählcafé" zurück

Vor gut zwei Jahren, am 29. Jänner 2001 um 14.00 Uhr war es soweit. Gäste und Bewohner fanden sich zum ersten "Erzählcafé" im Foyer des Seniorenwohnhauses Elisabeth ein.

Mittlerweile haben 23 Erzählcafés stattgefunden und das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen an jedem zweiten Donnerstag des Monats ist für viele Senioren und Seniorinnen zu einem fixen Bestandteil geworden.

Bei den Erzählcafés wird auf Leib und Seele der Besucher gleichermaßen Bedacht genommen. Ersteres durch köstlichen Kaffee oder Tee und die leckeren Kuchen (ein herzliches Dankeschön den Kuchenbäckerinnen), letzteres durch lebhaften Gedankenaustausch untereinander zu einem bestimmten Thema, das meist einen jahreszeitlichen Bezug hat. Die Themen werden durch das Projektteam ausge-



wählt und der Nachmittag von Gabriele Veit inhaltlich vorbereitet. So stand zum Beispiel das Erzählcafé am 13. März 2003 unter dem Motto "Frühling".

Besonders nette Erinnerungen verknüpfen sich auch mit den Themen "Vom Frühjahrsputz und Osterbräuchen", "Kindheit damals", "Sommer, Sonne, Ferienzeit", "Wonnemonat Mai". Manchmal wird statt erzählt auch gesungen oder nach dem Erzählen gesungen, wie zuletzt im März als ein bunter Reigen von Frühlingsliedern erklang.

Das Erzählcafé sieht sich als Beitrag zum Zusammenkommen und Gedankenaustausch zwischen Elisabethener Bürgern und Bürgerinnen, ob sie nun im Seniorenwohnhaus oder außerhalb wohnen.

Also, bitte Termine vormerken, jeden zweiten Donnerstag im Monat (außer Juli und August), 14 Uhr im Foyer des Seniorenwohnhauses St. Elisabeth". Gäste sind herzlich willkommen und ausdrücklich erwünscht!

*Ihre Paula Skuhra*

### Einladung zum **Frühjahrskonzert**

der Trachtenmusikkapelle  
Elsbethen

am 03. Mai 2003,  
Beginn 20.00 Uhr,  
in der Turnhalle der  
Volksschule Elsbethen

Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch!



Wir danken der  
Trachtenmusikkapelle  
Elsbethen und allen  
fleißigen Helfern für  
unseren  
**Schneemann 2003**

Eltern-Kind-Initiative Elsbethen  
veranstaltet:

## KINDERSACHENBÖRSE MIT FAHRRADBASAR

Termin: Samstag, 12. April 2003  
Zeit: 9.00 - 13 Uhr  
Ort: Turnsaal der Volksschule Elsbethen

Wir bieten ihnen Gelegenheit für einen günstigen Kauf und Verkauf von gebrauchter Kinderbekleidung, Spielzeug, Kinderschuhen,....

Verkaufen Sie ihre Kindersachen selbst oder die Eltern-Kind-Initiative übernimmt für Sie den Verkauf.

Anmeldung für Verkäufer ab Montag, 7.4.:

Tel.: 0676/ 38 64 439  
Fr. Monika Schwarz oder



fröhlicher Faschingsbesuch am Faschingdienstag im Gemeindeamt Elsbethen

Tel.: 0676/ 54 97 130  
Fr. Barbara Reischl

10% (bzw. 20% bei Mitverkauf) des Erlöses kommen der Eltern-Kind-Initiative zugute.

Außerdem bieten wir an:  
**Palmbuschen binden**  
(Leitbildgruppe Elsbethen)

### Bücherflohmarkt

(Gemeindebibliothek Elsbethen)  
Für ihr leibliches Wohl wird gesorgt: Kuchenbuffett,( Kaffee, Brote, ...)

Ansprechpartner:

Mag. Monika Schwarz  
Tel. 0662/628716

## Treffpunkt Bildung

Vielen SalzburgerInnen ist im neuen Jahr etwas aufgefallen: Es gibt da ein neues kirchliches Bildungshaus in Salzburg Süd. „Treffpunkt Bildung“ steht mit großer Aufschrift am Haus, bei der Einfahrt und auf den Fahnen. Es ist mit öffentlichen Verkehrsmittel sehr gut erreichbar und für die Autos gibt es sogar eigene Parkplätze.

Die große Überraschung 2002: Das zum Kauf angebotene Haus der Montfortaner Patres wurde, nach einigen Wochen intensiven Nachdenkens und Abwägens von

der Erzdiözese Salzburg erworben und dem Katholischen Bildungswerk mit seinen Einrichtungen und den anderen Einrichtungen des Bereiches Bildung der Katholischen Aktion zur Nutzung angeboten. Dankbar wurde diese neue Herausforderung angenommen. Das Haus wurde Anfang August 2002 von den Patres übergeben und gleich eine umfassende Innenrenovierung gestartet. Seit Anfang Jänner 2003 kann der „Treffpunkt Bildung“ voll genutzt werden und wurde am 18.02.2003 feierlich eingeweiht.



Vzbgm. Paul Haslauer, Landeshauptmann  
Dr. Franz Schausberger, Erzbischof Dr. Alois  
Kothgasser, Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher

# Sozial- und Seniorenberaterin in Elsbethen

Die erweiterten Besprechungszeiten in der Gemeinde sind jetzt:

**Dienstag von  
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Donnerstag von  
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

Zu diesen Zeiten stehe ich ihnen für ihre Anliegen und Fragen zur Verfügung.

Wenn sie außerhalb dieser Zeiten ein Gespräch führen möchten, ist das unter der

**Handynummer:  
0676 -82601501 oder  
der  
Festnetznummer  
0662 - 629393**

möglich. Oft ergibt sich im Gespräch eine neue Perspektive oder sogar eine gute Lösung eines Problems. Wenn sie Fragen haben die ihren Alltag betreffen oder den Alltag ihrer Eltern erleichtern möchten, es gibt die verschieden-

sten Angebote - informieren sie sich! Denken sie daran "man muss der Krise nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen"

Auch zum Thema Arbeit und Arbeitsuche berate ich sie gerne.

## Wichtiger Termin:

Freitag, 13.Juni 2003  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Tag des Salzburger Hilfswerks

Der Tag für Informationen und zum Kennen lernen von Begleitung oder Betreuung durch das Hilfswerk, was kostet mich das, was ist ein Falldetektor...

Eine schöne  
Frühlingszeit  
wünscht Ihnen

*Gabriele Veit*



## Wir suchen Tagesmütter



Freude am  
Umgang mit  
Kindern?

Familie und Arbeit  
vereinbaren?

Wir bieten Ihnen

- \* kostenlose Ausbildung
- \* fachliche Begleitung vor Ort
- \* flexible Arbeitszeit
- \* Haftpflicht- und Unfallversicherung

**Interessiert?  
Dann rufen Sie uns  
einfach an:**



**Hilfswerk Tel.:  
0662/430980-17  
www.hilfswerk.at**



## Liebe Kinder!

Der Kasperl und seine Freunde  
kommen als  
**KINDER-KASPERL-  
THEATER**

**am 25. Juni 2003  
um 15.00 Uhr  
im Mehrzweckraum  
der Volksschule Elsbethen  
wieder.**

Auf Euer kommen freut sich die  
Elsbethner Kasperlbühne.



Eintritt:  2,- pro Person

## Aus der vhs Zweigstelle Elsbethen

Ich möchte auf 2 Kurse  
aufmerksam machen:

**Aquarell- und Pastellmalerei**  
Termin: 23. und 24. Mai 2003  
und

**Führung durch den Bo-  
tanischen Garten der Uni Sbg.**  
Termin: 14.Juni 2003, 10 Uhr

Anmeldung und Auskünfte bei  
*Silvia Riepl*  
Tel.: 0664/2347974

E-Mail: [elsbethen@vhs-sbg.at](mailto:elsbethen@vhs-sbg.at) oder  
[bibliotheksleitung@elsbethen.salzburg.at](mailto:bibliotheksleitung@elsbethen.salzburg.at)

# Aus der Gemeindebibliothek

## Frühling in der Bibliothek!

Mit jeder Menge neuer Bücher für Jung und Alt wie z. B. Mankell, Haas, Komarek, uvm.

Neu ist unsere Website  
[www.bibliotheken.at](http://www.bibliotheken.at)  
auf der Sie den Bücherbestand jederzeit abfragen können.



Auch möchten wir auf die Möglichkeit der Verlängerung von Leihfristen erinnern, in dem Sie uns einfach auf den Telefonanrufbeantworter sprechen.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

*Ihr Bibliotheksteam*

### Öffnungszeiten unserer Bibliothek:

Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr; Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr;  
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

### WALKING-WALKING

Liebe ElsbethenerInnen!

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit in einer netten Gruppe etwas für Ihre Gesundheit zu tun.

Schnelles Gehen - 1 Stunde - von der Klausbachmündung bis nach Urstein und zurück.

Jeden Montag um 08.00 Uhr

Ab 3. April 2003 auch jeden Donnerstag um 18.00 Uhr.

Auf Ihr Kommen freut sich die Walking-Gruppe.

### INFO:

Ingrid Werdenich, Tel. 627649  
email:iwerdenich@gmx.at

## Ferienkalender für den Sommer 2003

Eine Aktion der Gemeinde Elsbethen, der örtlichen Vereine und Institutionen

Die Gemeinde Elsbethen beabsichtigt in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Institutionen und Interessierten, für unsere Kinder und Jugendlichen, auch im Jahr 2003, nach dem großen Erfolg im Jahr 2002 ein Ferienprogramm zusammenzustellen.

Einerseits kann man mit einem Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit von interessanten Aktivitäten bieten, andererseits könnten sich auch die Vereine, Institutionen und interessierten Gruppen präsentieren und den Kontakt zu unseren Kindern und Jugendlichen pflegen.

### Wie funktioniert es:

Über Anregung der Gemeinde Elsbethen werden von den Vereinen und Institutionen Aktivitäten angeboten, bei der Gemeinde Elsbethen gesammelt, ein Programm zusammengestellt und mittels Postwurfsendung, @-mail Service und Aushang, zur Verfügung gestellt. Kinder, Schüler und Jugendliche können sich dann bei der Gemeinde Elsbethen anmelden, welche die Anmeldungen an die jeweiligen Organisatoren weiterleitet.

Anschließend müssen Sie sich nur mehr zur angegebenen Zeit am richtigen Ort einfinden und teilnehmen.



### Ihr Ansprechpartner in der Gemeinde Elsbethen ist:

Frau Sibylle Haider  
Tel.Nr. 0662/623428 DW 14  
Fax.Nr. 0662/627942  
e-mail:  
post@elsbethen.salzburg.at

*Viel Spaß!  
Ihre Haider Sibylle  
und Mag. Erwin Fuchsberger*



# Sicherheitstag der Gemeinde Elsbethen

Information und Leistungsschau der Rettungs- und Hilfsorganisationen der Gemeinde Elsbethen

**Termin: 17.Mai 2003**  
von 09.00 bis 15.00 Uhr  
beim Gemeindeamt  
Elsbethen

Es Informieren Sie:



## Feuerwehr Elsbethen

Neues RüstLöschFahrzeug,  
Entstehungsbrandbekämpfung,  
Schutzausrüstung,  
Feuerwehrjugend



## Sanitätsanstalt Militärkommando Salzburg



Katastrophenhilfe des österr.  
Bundesheeres im In- und  
Ausland,  
Trinkwasseraufbereitungsanlage,  
Patientendekontamination bei  
ABC-Unfall,  
Erste Hilfe,  
geländegängiges Kranken-  
transportfahrzeug,  
militärische San-Hilfsstelle



## Lawinenhunde- staffel Salzburg

Such- und Rettungsvorführung  
mit Hunden



## Bundes Gendarmerie Dienststelle Glasenbach

modernes Einsatzfahrzeug,  
Alkomat, Laserpistole,  
Streifenmotorrad,  
Informationen rund um die  
Sicherheit



## Rotes Kreuz Salzburg:

Großraum - Krankentransport  
Fahrzeug "JUMBO"  
Laiendefibrillator,  
Rettungstransportfahrzeug,  
Erste Hilfe Information;  
Rettungsmotorrad;



*Auf Ihr kommen freuen sich Ihre  
Helfer und Retter !*



## Zivilschutz- verband Salzburg

Informationen über Verhalten bei  
Kernkraftunfällen,  
Hochwasser,  
Chemieunfällen,  
Bevorratung u.v.m.

### Notrufnummern:

**Feuerwehr  
122  
Gendarmerie  
133  
Rettung  
144**

# Unser neuer Pfarrhof wächst und wächst ...

Firstfeier am 13. März 2003

Am 13.03.2003 fand in Beisein einiger Vertreter der Finanzkammer der Erzdiözese, der politischen Gemeinde, der bauausführenden Firmen und der Pfarre die Firstfeier für das neue Pfarrzentrum Elsbethen statt. Dank der guten Witterung, der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten und zahlreicher freiwilliger Helfer konnte der Rohbau zeitgerecht fertiggestellt werden. Der Bauabschluss ist für Ende November 2003, zum 50 Jahr Jubiläum der Pfarre Elsbethen geplant. Die Einweihung erfolgt am 23.11.2003 durch Herrn Erzbischof Dr. Alois Kothgasser.



v.l.n.r.: Finanzkammerdirektor KR Josef Lidicky, Pfarrer Mag. Roland Kerschbaum, Bmst. Manfred Steinlechner, Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Bmst. Matthias Waldmann, Altbgm. Dr. Herbert Knapp, Johann Ziller, Prof. Dr. Michael Gruber



## Philippsnacht und Jugendschutz

Verstärkte Überwachung durch die Gendarmerie in Elsbethen

Wie alle Jahre stehen uns in der Nacht vom 30. April zum 01. Mai die Überraschungen der Philippsnacht ins Haus. Da dieser althergebrachte Brauch aber in den letzten Jahren - Ausnahme war das Jahr 2002 - immer mehr zu Verwüstungen, Sachbeschädigungen und gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führte, wird in Absprache mit dem örtlichen Gendarmerieposten

Glaserbach auch der heurigen Nacht die **Überwachung der Jugendschutzbestimmungen** (Aufenthalt an allgemein zugänglichen Orten in der Nachtzeit usw.) wie im Vorjahr **durch die Gendarmerie besonders wahrgenommen**.

Wir ersuchen somit alle Eltern ihrer Aufsichtspflicht nachzukommen bzw. wäre es schön, wenn man in Elsbethen, wie

bereits im Vorjahr gesehen, zu den Anfängen dieses Brauches zurückfinden würde.

Denn "Philippeln" ist ein Brauch bei dem nichts zerstört und unbrauchbar gemacht wird und auch kein Schaden entstehen soll.

*Danke!*

*Ihre Gemeinde Elsbethen und  
Ihr örtlicher Gendarmerieposten*

# Ortsschülerskitag 2003

der Volksschule Elsbethen und Volksschule Vorderfager

Wie alle Jahre fand auch heuer der Ortsschülerskitag 2003 am 25.01.2003 statt. Auf Grund der sehr guten Schneelage und der hervorragenden Piste konnte der diesjährige Ortsschülerskitag in der "Hub" und die anschließende Siegerehrung im Gasthof Mitteregg durchgeführt werden.

Die Gemeinde Elsbethen möchte an dieser Stelle allen Organisatoren und Helfern, die

zum Gelingen dieser wunderschönen Veranstaltung beigetragen haben, danken. Wir dürfen auch allen Schüllerinnen und Schülern zu ihren großartigen Leistungen gratulieren und hoffen, dass wir auch in den nächsten Jahren diese Veranstaltung bei so schönem Wetter durchführen können.

*Mag. Erwin Fuchsberger*



1. Klasse



2. Klasse



3. Klasse



4. Klasse



Schulschnellste

Impressum:

## Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung  
"Info-Mail ohne Anschrift"  
P.b.b. Nr. 45637S89U

Verlagspostamt- Erscheinungsort  
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger: **Gemeinde Elsbethen**

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,  
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;  
e-mail: franz.tiefenbacher@elsbethen.salzburg.at  
Homepage: www.elsbethen.salzburg.at

Satz und Gestaltung:

Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;  
e-mail: erwin.fuchsberger@elsbethen.salzburg.at

Druck:

Salzburger Druckerei, Bergstraße 12, 5020 Salzburg  
Tel. 0662/873507, 874127

## Rangliste:

### 1. Klasse weiblich

1. Schwierz Julia-M.
2. Brunauer Anna
3. Schnöll Teresa

### 1. Klasse männlich

1. Horvat Matyas
2. Graspeuntner Stefan
3. Lindner Thomas

### 2. Klasse weiblich

1. Auer Julia
2. Eder Mariella-A.
3. Schwaighofer Andrea

### 2. Klasse männlich

1. Preslacher Alexander
2. Brankovic Boris
3. Haslauer Markus-H.

### 3. Klasse weiblich

1. Lutsch Alexandra
2. Reischl Theresa-A.
3. Otte Sabine

### 3. Klasse männlich

1. Graspeuntner Johannes
2. Brunauer Florian
3. Schmitzer Lukas

### 4. Klasse weiblich

1. Auer Anna-M.
2. Haslauer Marlene-M.
3. Steingruber Daniela

### 4. Klasse männlich

1. Schmidlechner Matthias
2. Brandauer Lukas-F.
3. Krispler Lukas

### Schulschnellste:

VS-Vorderfager:

Schmidlechner Matthias

VS-Elsbethen:

Auer Anna-M.

Das KfV gibt Ihnen Tipps zur richtigen Anwendung des Sicherheitsgurtes und zur Wahl des optimalen Kindersitzes.

Alle PKW-Insassen sind verpflichtet, Gurte oder Rückhaltesysteme zu verwenden. Seit 1984 ist der Gurt auch am Rücksitz verpflichtend. Der Gesetzestext besagt, dass der Lenker eines Personenkraftwagens und eines



Kombinationskraftwagens dafür zu sorgen hat, dass für Kinder unter 14 Jahren, die kleiner sind als 150 cm, nur dann befördert werden dürfen, wenn dabei geeignete, der Größe und dem Gewicht der Kinder entsprechende Rückhalteeinrichtungen verwendet werden.

## Kein Gurt - welche Auswirkungen?

1. Das Risiko bei einem Unfall getötet zu werden, ist ohne Gurt sieben Mal höher als mit Gurt.
2. Bei einem Verkehrsunfall ohne Schuld kann das Schmerzensgeld um 20 bis 25 Prozent gekürzt werden.
3. Das Fahren ohne Gurt kann eine Geldstrafe mit sich bringen (□ 21,-).
4. Wenn Sie angegurtet sind, reduzieren Sie die Häufigkeit und Schwere von Brustkopferletzungen, Kopfverletzungen, Gesichts- u. Augenverletzungen, Verletzungen an Beinen und Füßen. Außerdem verhindert der Gurt, dass Personen aus dem Wagen geschleudert werden.

## Richtiges Anschlallen

1. Je straffer der Gurt, desto sicherer! Es wird empfohlen, den Gurt von Zeit zu Zeit straff zu ziehen, vor allem bei längeren Autofahrten.
2. Verdrehte Gurtbänder gewähren keinen optimalen Schutz im Falle eines Unfalls. Achten Sie also darauf, dass Ihr Gurt immer in der richtigen Lage ist.
3. Im Winter können dicke Jacken und Mäntel die Schutzwirkung des Gurtes vermindern.
4. Der Beckengurt muss über dem Becken liegen, nicht über dem Bauch. Der obere Verankerungsgurt soll so eingestellt werden, dass der Gurt den Hals nicht berührt.
5. Nach einem Unfall sollte der Gurt sofort ausgetauscht werden, da die optimale Sicherheit sonst nicht mehr gewährleistet werden kann.

## Geprüfte Kindersitze

Seit 1994 schreibt das Gesetz die Kindersicherungspflicht im Auto vor. Bei der Wahl des richtigen Kindersitzes sind wichtige Kriterien zu beachten. Kindersitze werden auf das Alter, die Größe und das Gewicht des Kindes abgestimmt. Überprüfen Sie bei der Montage im Fahrzeug das Sicherheitssystem: es muss fest verankert werden können. Beachten Sie bitte auch, dass rückwärtsgerichtete Kindersitze bei aktivem Beifahrerairbag keinesfalls auf dem Beifahrersitz verwendet werden dürfen. Passen Sie Ihre Fahrweise an und fahren Sie langsam.

## Besondere Rücksicht auf Fußgänger

Wer kennt die Situation nicht? Im Dunkeln mit dem Auto unterwegs, taucht plötzlich aus dem Nichts ein Fußgänger auf, im letzten Moment ist ein Ausweichen möglich. Es kann aber auch anders sein. Oder: Haben Sie sich als Fußgänger nicht schon einmal im Dunkeln extrem unsicher gefühlt? Für jemanden, der zum Beispiel in der Nacht die Straße überqueren muss und auf halber Strecke bemerkt, dass sich ein Auto mit zu hoher Geschwindigkeit nähert, ist rechtzeitig gesehen zu werden oft reine Glückssache. Wie die Unfallbilanz zeigt, ist es jetzt in der grauen Zeit für Fußgänger besonders gefährlich. Eine den Sichtverhältnissen nicht angepasste Geschwindigkeit zeugt von tödlicher Ignoranz gegenüber vielen ungeschützten Verkehrsteilnehmern.



An die Fußgänger appelliert das KfV: "Machen Sie sich sichtbar!" Ein Fahrzeuglenker kann nur rechtzeitig reagieren, wenn er Fußgänger rechtzeitig sieht. Das funktioniert mit heller, bunter Kleidung oder reflektierenden Accessoires am besten. Für "Graue Mäuse" hingegen kann es in der grauen Zeit böse enden.

## Computerfreaks gesucht!

Damit du immer up to date bist plant die Gemeinde Elsbethen eine Jugendhomepage einzurichten. Am besten wissen aber Jugendliche, was Jugendliche interessiert. Deshalb soll diese Seite auch von euch selbst gestaltet werden. Alle, die Lust haben eine eigene Homepage zu gestalten: Meldet euch einfach bei Monika Dobler. Sie wird die Sache koordinieren und freut sich schon auf einen Haufen junger Leute, die ihre eigenen Ideen einbringen möchten.



### Ein offenes Ohr ...

Seit einem Jahr gibt es in Elsbethen eine Leitbildgruppe für Kinder- und Jugendliche in Elsbethen. Ziel ist es, dass sich junge Leute in ihrer Gemeinde wohl fühlen und mehr Möglichkeiten finden, ihre Ideen umzusetzen, Wünsche und Anregungen einzubringen und ihre Freizeit nach ihren Vorstellungen zu verbringen.

## Weitere Ideen für die Zukunft!

### Neugründung des Jugendclubs

Ein innovative Gruppe Jugendlicher will den Jugendclub wieder beleben und sucht interessierte Jugendliche ab 18 Jahre die sie dabei unterstützen. Wer hat Interesse?

**Meldet Euch bei Monika Dobler.**

### Skaterevent

Ein Aufruf an die Skatercommunity in Elsbethen: Wer will ein großes Event organisieren? Der soll sich bei uns melden!

**Wichtig ist uns:** Ihr müsst echt keine Profis sein! Also egal ob Anfänger/in oder Fortgeschrittene/r meldet euch einfach.

## Video-Workshop mit "Aktion Film Salzburg"



Wer hat Lust bei einem Video-Projekt mitzumachen?

Wir treffen uns am

**Montag, 5. Mai 2003  
um 19:00 Uhr**

im Jugendclub Elsbethen  
(beim Sportlerheim).

Beitrag: □ 14,--.

Auf Dein Kommen freut sich Martin Seibt und die Jugendprojektgruppe der Gemeinde Elsbethen.

## Gesucht

### Probenraum für junge Band!

Wir wollen bei der Suche helfen!  
Wer kann einen Raum zur Verfügung stellen?

# jugend info-elsbethen

Ansprechpartnerin in der Gemeinde Elsbethen:

**Monika Dobler**  
Ortsgemeinde Elsbethen

Tel. 0662/623428-15,  
Fax. 0662/627942

Jeweils von Mo-Fr: 8 - 12 Uhr

E-Mail:  
monika.dobler@elsbethen.salzburg.at  
jugendhotline@elsbethen.salzburg.at

### Jugendinfo Salzburg

5020 Salzburg, Funny-von Lehnert-Straße 1  
Mo-Fr 11.00 - 17.30 h  
Tel. 0662/849291-71, Hotline 0662/1799  
info@akzente.net

**www.akzente.net**

Initiativen für  
**junge Leute!**



# Jubiläen, Geburten, Todesfälle

Jänner bis März 2003

## Gratulationen

### Zum 70iger:

**Balke Brigitte**, Austraße 51  
**Radauer Paula**,  
Schießstandstraße 10  
**Wohlfarth Ulrich**, Halleiner  
Landesstraße 8b  
**Moser Romana**, Salzachweg  
41b/8  
**Crnogorcevic Danilo**, Gfalls 9  
**Priller Maria**, Römerweg 2  
**Österbauer Alois**, Buchenweg 1  
**Eller Max**, Wiesenweg 6  
**Fercher Gertrudis**,  
Vorderfager 27  
**Hirnsperger Franz**,  
Hinterwinkl 39

### Zum 75iger:

**Egger Anna**, Halleiner  
Landesstraße 28  
**Lindner Siegfried Ing.**,  
Kreuzweg 4  
**Fuschlberger Josef**,  
Hinterwinkl 7  
**Pillgruber Anton**, Wiesenweg 1  
**Reiter Katharina**,  
Goldensteinstraße 14a  
**Herbst Josef**, Vorderfager 45  
**Flörlbauer Elisabeth**,  
Brunnleitenweg 10  
**Schorn Hedwig**, Tischlerweg 4  
**Haslauer Maria**, Höhenwald 9  
**Lanz Margaretha**, Johann-  
Herbst-Straße 25a

### Zum 80iger:

**Allnoch Maria-Regina**,  
Schießstandstraße 18  
**Steindl Leonhard**,  
Hinterwinkl 1  
**Pföß Peter**, Goldensteinstr. 19c  
**Deu Elisabeth Dr.med.**,  
Rabenfleckweg 1  
**Strobl Doris-Margareth**,  
Weidenweg 1  
**Ortner Anna**, Goldensteinstr.16a

**Strecker Karl Dir.**,  
Vorderfager 14  
**Haslauer Hans**, Halleiner  
Landesstraße 10c  
**Zillner Stefan**, Rainerweg 4

### Zum 85iger:

**Zohner Inge**, Schloßstraße 6  
**Schörghofer Franziska**,  
Höhenwald 1a  
**Schimek Johanna**, Schloßstr. 6

### Zum 90iger:

**Wanke Anton**, Halleiner  
Landesstraße 24  
**Kauer Paula**, Schloßstraße 6



Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher gratuliert Frau Kauer Paula zum 90igsten Geburtstag

**Gratzer Franz**, Habeggutstr. 9  
**Kendler Josef**, Habeggutstr. 14  
**Haader Emma**, Thurnbergstr. 12

### Zum 95iger und mehr:

**Fruhstorfer Walter Dipl.-Ing.**,  
Kasernenstraße 8 (97.Geb.)



Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher gratuliert unserem ältesten Gemeindegänger Herrn Dipl. Ing. Walter Fruhstorfer zum 97igsten Geburtstag

### Goldene Hochzeit (50)

im Februar  
**Stanko Mauricette und Alfred**,

General-Albori-Straße 26a/8  
**Fuschlberger Margarethe und  
Andreas**, Holzbachweg 7

### Diamantene Hochzeit (60)

im März  
**Gutzmer Hertha und Dr. Hans**,  
Stanzingstraße 7

## Geburten

### Knaben:

**Akrap Valentin**, Tischlerweg 2  
**Prochaska Jeremia**,  
Mühlbachstraße 9  
**Brandauer Markus**, Moarweg 2  
**Wimmer David**,  
Kasernenstraße 16 / 11  
**Brunnauer Andreas**,  
Höhenwald 5

### Mädchen:

**Schaub Isabella**, Austraße 8  
**Kittl Lena**, Schießstandstr. 54 b  
**Brunauer Veronika**,  
Stadlerweg 41  
**Gabelberger Marie**,  
Habeggutstraße 7  
**Brunauer Viktoria**,  
Oberwinkl 37

## Todesfälle

**Plaute Helene**, Schloßstr. 6  
**Schauer Anton**, Halleiner  
Landesstr. 50  
**Johler Maria**, St. Peter Str. 4  
**Jakobs Josef**, Schloßstr. 6  
**Bleiziffer Elisabeth**, Halleiner  
Landesstr. 8a  
**Naderhirn Maria**,  
Kasernenstr.11  
**Schörghofer Johann**,  
Vorderfager 9  
**Mittersakschmöllner Maria**,  
Marienheimweg 4  
**Kiefer Erich**, Wiesenweg 18  
**Postl Leopoldine**, Hall.L.51

# Veranstaltungskalender

12.04.2003	09:00 -13:00	Kindersachenbörse	Eltern-Kind-Initiative	Turnhalle VS Elsbethen
16.04.2003	14:00	Kaffeenachmittag - JHV	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
19.04.2003	14:00	Ostereiersuchen	FPÖ	Kinderspielplatz Austrasse
23.04.2003	19:30	Benefiz-Chorkonzert	Kirchenchor	Pfarrkirche Elsbethen
25.04.2003	20:00	Eglseer "Tanz ma oans"	Brauchtumsgruppe "Eglseer"	Gasthof Rechenwirt
26.04.2003	09:00 -12:00	Feuerlöscher Überprüfung	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus
26.04.2003	19:00	Tanz in den Frühling	Kameradschaft	Gasthof Rechenwirt
26.04.2003	20:00	"Frühjahrskonzert"	Trachtenmusik Aigen	Bildungshaus St. Virgil
27.04.2003	09:00	Florianifeier	Freiwillige Feuerwehr	Pfarrkirche Elsbethen
27.04.2003	10:00	Erstkommunion	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
01.05.2003	13:00	Maibaumaufstellen	Prangerschützen	Pfarrkirche Elsbethen
01.05.2003	13:00	Maibaumaufstellen	Prangerschützen Aigen	Pfarrkirche Aigen
03.05.2003	20:00	Frühjahrskonzert	Trachtenmusik Elsbethen	Turnhalle VS Elsbethen
04.05.2003	14:30	Muttertagsfeier	Seniorenbund	Gasthof Rechenwirt
08.05.2003	14:00	Erzählkaffee	Leitbildgruppe Senioren	Foyer Seniorenwohnhaus
09.05.2003	19:00	Bibliodrama / Workshop	"Kath.Bildungswerk"	Treffpunkt Bildung
10.05.2003	14:00	Muttertagsfeier	Pensionistenverband	Gasthof Rechenwirt
14.05.2003	14:00	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
14.05.2003	14:00	Muttertagsfeier	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
17.05.2003	09:00 -12:00	Sicherheitstag / Katastrophenhilfe	Bundesheer u. Freiwillige Feuerwehr	Gemeindezentrum
21.05.2003	14:00	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
23.05.2003	20:00	Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
29.05.2003	13:00	Maibaumaufstellen	Brauchtumsgruppe "Eglseer"	Gasthof Ramsau
04.06.2003	14:00	gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
11.06.2003	14:00	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
12.06.2003	14:00	Erzählkaffee	Leitbildgruppe Senioren	Foyer Seniorenwohnhaus
13.06.2003	15:00	Kindersegnung mit WB Dr. Andreas Laun	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
13.06.2003	19:00	Bischofsmesse mit WB Dr. Andreas Laun	Pfarre Aigen	Klosterkirche St. Ursula
18.06.2003	14:00	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
19.06.2003	08:00	Schützenamt	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
21.06.2003	19:00	Sonnwendfeuer	FPÖ	Nähe Gasthof Überfuhr
21.06.2003	21:00	Sonnwendfeuer	Prangerschützen	Wildlehenhalt
02.07.2003	08:00	Seniorenausflug	Seniorenclub	Hallstatt
04.07.2003	11:00	Bunter Nachmittag	Pensionistenverband	Festzelt der FFE
04.07.2003	ab 20:00	100-jähriges Gründungsfest	Freiwillige Feuerwehr	laut Festprogramm
05.07.2003	ab 18:00	100-jähriges Gründungsfest	Freiwillige Feuerwehr	laut Festprogramm
06.07.2003	ab 09:00	100-jähriges Gründungsfest	Freiwillige Feuerwehr	laut Festprogramm
09.07.2003	14:00	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein



**Neue Ordinationszeiten**  
**OMR Dr. Rudolf JOHN**  
 Gemeindegeweg 6, 5061 Elsbethen

Arzt für Allgemeinmedizin,  
 Sprengelarzt, Notarzt

Montag, Dienstag,  
 Mittwoch und Freitag  
 von 08.00 bis 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch und  
 Freitag  
 von 17.00 bis 18.30 Uhr

Donnerstag nach  
 Vereinbarung

Dienstag, Mittwoch und  
 Freitag  
 von 07.30 - 08.00 Uhr  
 für Berufstätige gegen  
 Voranmeldung

25jähriges Dienstjubiläum als  
 Sprengelarzt der  
 Gemeinde Elsbethen



Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher  
 gratuliert Herrn OMR. Dr. Rudolf John  
 zum 25jährigen Dienstjubiläum als  
 Sprengelarzt der Gemeinde Elsbethen

## Pfarre Aigen

13.04.2003	8.30 Uhr	Palmweihe vor dem Kolleg St.Josef anschl. Palmprozession zur Pfarrkirche - Festgottesdienst
	10.15 Uhr	Palmweihe im Schlosshof Aigen, anschließend Festgottesdienst in der Pfarrkirche
17.04.2003	19.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
18.04.2003	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht
	19.30 Uhr	Karfreitagsliturgie
19.04.2003	20.00 Uhr	Osternachtsfeier
20.04.2003	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Osterhochamt
21.04.2003	Gottesdienste wie am Sonntag	
27.04.2003	10.00 Uhr	Erstkommunion
26.05.2003	19.00 Uhr	Bittgang Gaissau-Krispl
27.05.2003	19.00 Uhr	Bittgang Niederalm-St.Leonhard
28.05.2003	19.00 Uhr	Bittgang Maria Plain
05.06.2003	19.00 Uhr	Weihe der neuen Silbermannorgel
08.06.2003	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Pfingsthochamt
09.06.2003	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Familienmesse
14.06.2003	10.00 Uhr	Firmung
19.06.2003	9.00 Uhr	Fronleichnamfest
22.06.2003	8.30 und 10.15 Uhr	Festmessen zum Patrozinium anschließend Pfarrfest

## Pfarre Elsbethen

13.04.2003	9.00 Uhr	Palmweihe / Gottesdienst
17.04.2003	19.00 Uhr	Abendmahlfeier
18.04.2003	15.00 Uhr	Kinder- und Jugendkreuzweg
	15.00 Uhr	Kreuzweg Seniorenwohnhaus
	19.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
19.04.2003	20.00 Uhr	Osternachtfeier
20.04.2003	9.00 Uhr	Osterhochamt
21.04.2003	9.00 Uhr	Feiertagsgottesdienst
04.05.2003	9.00 Uhr	Firmung
24.05.2003	7.30 Uhr	Wallfahrt Bad Dürnberg
25.05.2003	10.15 Uhr	Erstkommunion 1. Teil
26.05.2003	19.00 Uhr	Bittgang
27.05.2003	19.00 Uhr	Bittgang
28.05.2003	19.00 Uhr	Bittgang
29.05.2003	9.00 Uhr	Festgottesdienst Christi Himmelf.
	10.15 Uhr	Erstkommunion 2. Teil
31.05.2003	5.15 Uhr	Abfahrt Wallfahrt St. Wolfgang
08.06.2003	9.00 Uhr	Pfingsthochamt
09.06.2003	9.00 Uhr	Feiertagsgottesdienst
19.06.2003	9.00 Uhr	Fronleichnamfest
29.06.2003	9.00 Uhr	Fest der Ehejubilare 2003
05.07.2003		Wallfahrt Maria Plain